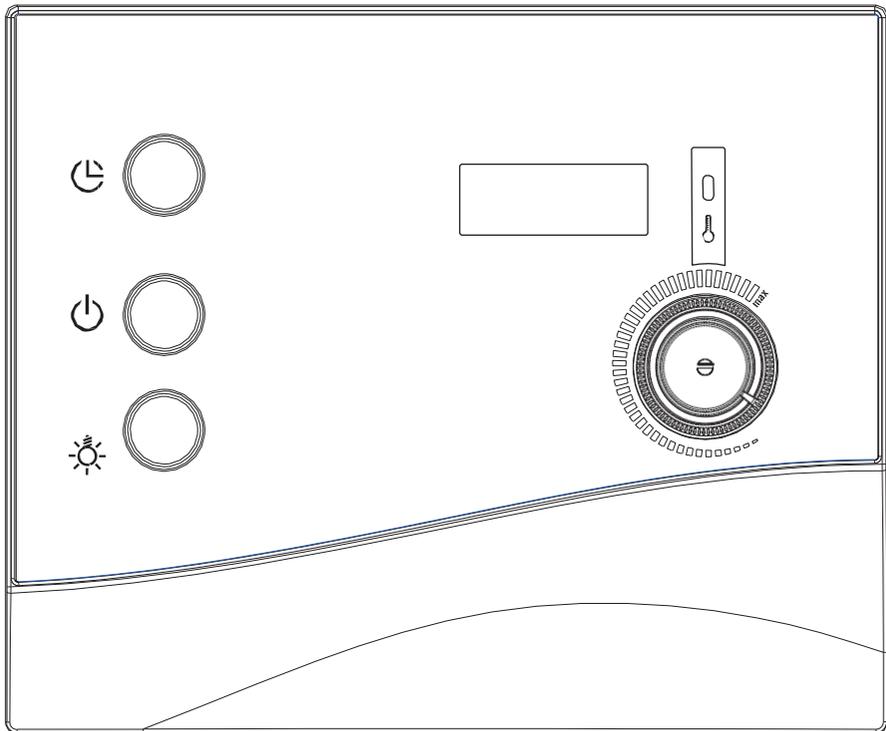


# Technikpaket

## ABN1

ABN1-8KW + ABN1-9KW

MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG



<b>1. Zu dieser Anleitung</b>	<b>4</b>
<b>2. Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit</b>	<b>5</b>
2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.2. Sicherheitshinweise für den Monteur	6
2.3. Sicherheitshinweise für den Anwender	7
<b>3. Produktbeschreibung</b>	<b>8</b>
3.1. Lieferumfang	8
3.2. Produktfunktionen	8
<b>4. Montage und Anschluss</b>	<b>9</b>
4.1. Saunasteuerung montieren	10
4.2. Leitungen anschließen	10
4.3. Ofenfühler mit Übertemperatur-Sicherung montieren	12
4.4. Prüfungen durchführen	13
<b>5. Problemlösung für den Monteur</b>	<b>14</b>
<b>6. Anschlussplan</b>	<b>15</b>
<b>7. Bedienelemente</b>	<b>16</b>
<b>8. Bedeutung der Anzeigen</b>	<b>16</b>
<b>9. Bedienung</b>	<b>17</b>
9.1. Licht einschalten	17
9.2. Saunasteuerung einschalten	17
9.3. Sauna starten - Schnellstart	17
9.4. Sauna zeitverzögert starten (Betrieb mit Vorwahlzeit)	18
9.5. Vorwahlzeit löschen	18
9.6. Saunasteuerung ausschalten	19
9.7. Längere Betriebspausen	19

<b>10.Reinigung und Wartung</b>	<b>20</b>
10.1. Reinigung .....	20
10.2. Wartung .....	20
<b>11.Entsorgung</b>	<b>20</b>
<b>12.Problemlösung für Anwender</b>	<b>21</b>
12.1. Heizzeitüberschreitung .....	21
12.2. Licht leuchtet nicht .....	21
12.3. Fehlermeldungen .....	22
<b>13.Technische Daten</b>	<b>23</b>

# 1. Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Montage- und Gebrauchsanweisung gut durch und bewahren Sie sie in der Nähe der Saunasteuerung auf. So können Sie jederzeit Informationen zu Ihrer Sicherheit und zur Bedienung nachlesen.

## ***Symbole in Warnhinweisen***

In dieser Montage- und Gebrauchsanweisung ist vor Tätigkeiten, von der eine Gefahr ausgeht, ein Warnhinweis angebracht. Befolgen Sie diese Warnhinweise unbedingt. So vermeiden Sie Sachschäden und Verletzungen, die im schlimmsten Fall sogar tödlichen sein können.

In den Warnhinweisen werden Signalwörter verwendet, die folgende Bedeutungen haben:



### **GEFAHR!**

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.



### **WARNUNG!**

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, können Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.



### **VORSICHT!**

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht befolgen, können leichte Verletzungen die Folge sein.

### **ACHTUNG!**

Dieses Signalwort warnt Sie vor Sachschäden.

## ***Andere Symbole***



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps und nützliche Hinweise.

## **2. Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit**

Das Technikpaket ABN1 ist nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren entstehen. Befolgen Sie deshalb die folgenden Sicherheitshinweise und die speziellen Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln.

### **2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Das Technikpaket ABN1 dient zum Steuern und Regeln von Saunaöfen im privaten Bereich gemäß den technischen Daten. Sie darf nur zum Steuern und Regeln von 3 Heizkreisen mit einer Heizleistung von max. 3 kW pro Heizkreis eingesetzt werden.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zur Beschädigung des Produkts, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

## **2.2. Sicherheitshinweise für den Monteur**

- Die Montage darf nur durch eine Elektrofachkraft oder eine vergleichsweise qualifizierte Person ausgeführt werden.
- Montage- und Anschlussarbeiten an der Saunasteuerung dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.
- Es ist bauseits eine allpolige Trennvorrichtung mit voller Abschaltung entsprechend der Überspannungskategorie III vorzusehen.
- Die Saunasteuerung ist außerhalb der Saunakabine in ca. 1,70 m Höhe oder gemäß den Empfehlungen des Kabinenherstellers zu montieren. Die Umgebungstemperatur muss im Bereich von -10 °C und 40 °C liegen.
- Der Ofenfühler ist so anzubringen, dass er nicht durch einströmende Luft beeinflusst wird.
- Beachten Sie auch die örtlichen Bestimmungen am Aufstellort.
- Bei Problemen, die in den Montageanweisungen nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an Ihren Lieferanten.

### **2.3. Sicherheitshinweise für den Anwender**

- Die Saunasteuerung darf nicht von Kindern unter 8 Jahren verwendet werden.
- Die Saunasteuerung darf von Kindern über 8 Jahren, von Personen mit verringerten psychischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten und von Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen unter folgenden Bedingungen verwendet werden:
  - wenn sie beaufsichtigt werden.
  - wenn ihnen die sichere Verwendung gezeigt wurde und sie die Gefahren, die entstehen können, verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit der Saunasteuerung spielen.
- Kinder unter 14 Jahren dürfen die Saunasteuerung nur reinigen, wenn sie beaufsichtigt werden.
- Wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen, verzichten Sie aus gesundheitlichen Gründen auf das Saunabad.
- Stellen Sie sicher, dass keine brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie die Saunasteuerung einschalten.
- Stellen Sie sicher, dass keine brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie die Vorwahlzeitfunktion aktivieren.
- Bei Problemen, die in der Gebrauchsanweisung nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an Ihren Lieferanten.

## **3. Produktbeschreibung**

### **3.1. Lieferumfang**

- Einteilige Saunasteuerung
- Ofenfühler mit integrierter Übertemperatur-Sicherung
- Fühlerleitungen (3 m)
- Montagezubehör

### **3.2. Produktfunktionen**

Das Technikpaket ABN1 dient zum Steuern und Regeln von Saunaöfen im Temperaturbereich von 40 °C bis 125 °C über dem Ofen. Die Saunasteuerung arbeitet nach dem Ein-Fühlersystem und verfügt über eine Übertemperatur-Sicherung mit einer Abschalttemperatur von 139 °C über dem Ofen.

Wenn die Kabinentemperatur kleiner als die eingestellte Solltemperatur ist, schaltet die Saunasteuerung den Saunaofen ein. Der Saunaofen heizt. Wenn die Kabinentemperatur die eingestellte Solltemperatur überschreitet, schaltet die Saunasteuerung den Saunaofen aus. Der Saunaofen heizt nicht, bis die Kabinentemperatur wieder unter die eingestellte Solltemperatur fällt.

Die automatische Heizzeit-Begrenzung schaltet die Saunasteuerung nach einer Heizzeit von 6 Stunden aus Sicherheitsgründen automatisch ab.

Das Technikpaket ABN1 verfügt über eine Vorwahlzeit-Funktion. Die Vorwahlzeit kann in 15 Minuten-Schritten eingestellt werden. Die minimale Vorwahlzeit beträgt 15 Minuten. Die maximale Vorwahlzeit beträgt 23 Stunden und 45 Minuten. Nach Ablauf der Vorwahlzeit wird der Saunaofen eingeschaltet.

## 4. Montage und Anschluss

### **ACHTUNG!**

#### **Schäden am Gerät**

Die Saunasteuerung ist spritzwassergeschützt, trotzdem kann direkter Kontakt mit Wasser das Gerät beschädigen.

- Montieren Sie die Saunasteuerung an einem trockenen Ort, an dem eine maximale Luftfeuchte von 95% nicht überschritten wird.

### **ACHTUNG!**

#### **Schäden am Gerät**

- Die Saunasteuerung darf nur zum Steuern und Regeln von 3 Heizkreisen mit einer Heizleistung von max. 3 kW pro Heizkreis eingesetzt werden.

Berücksichtigen Sie folgende Punkte bei der Montage und beim Anschluss der Saunasteuerung:

- Die Saunasteuerung ist außerhalb der Saunakabine in ca. 1,70 m Höhe oder gemäß den Empfehlungen des Kabinenherstellers zu montieren. Die Umgebungstemperatur muss im Bereich von -10 °C und 40 °C liegen.
- Die elektrische Versorgung muss als Festanschluss erfolgen.
- Die Ofenfühler-Leitungen müssen zu anderen Netzleitungen und Steuerleitungen getrennt verlegt werden. Einfach isolierte Leitungen müssen durch ein Rohr (Doppelisolation) geschützt werden.
- Es ist bauseits eine allpolige Trennvorrichtung mit voller Abschaltung entsprechend der Überspannungskategorie III vorzusehen.
- Der Ofenfühler darf nur mit der beiliegenden Fühlerleitungen, die bis 150 °C temperaturbeständig sind, angeschlossen werden.
- Der Ofenfühler ist in der Saunakabine oberhalb der Mitte des Saunaofens zu montieren. Dabei ist ein Abstand von zirka 15 cm zur Kabinendecke einzuhalten.
- Der Ofenfühler ist so anzubringen, dass er nicht durch einströmende Luft beeinflusst wird.

## **4.1. Saunasteuerung montieren**

Beachten Sie die **Abb. 1** (Seite 11).

1. Ziehen Sie den Temperaturwähler **I.** ab.
2. Drücken Sie den Schnappverschluss **VI.** mit einem Schraubendreher leicht ein und nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab.
3. Drehen Sie eine Kreuzschlitzschraube (20 mm) in ca. 1,70 m Höhe bis zu einem Abstand von 7 mm in die Saunawand ein.
4. Hängen Sie die Saunasteuerung mit Hilfe der Aufhängevorrichtung **XI.** auf die montierte Kreuzschlitzschraube.
5. Führen Sie die Ofenfühler-Leitungen durch die Kabeldurchführung **IV.**
6. Führen Sie die Ofen-, Versorgungs- und Lichtleitungen durch die Kabeldurchführungen **VII.**
7. Drehen Sie zwei Kreuzschlitzschrauben (20 mm) in die unteren Befestigungsöffnungen **III.** und **VIII.** ein.
8. Überprüfen Sie den sicheren Sitz der Saunasteuerung.

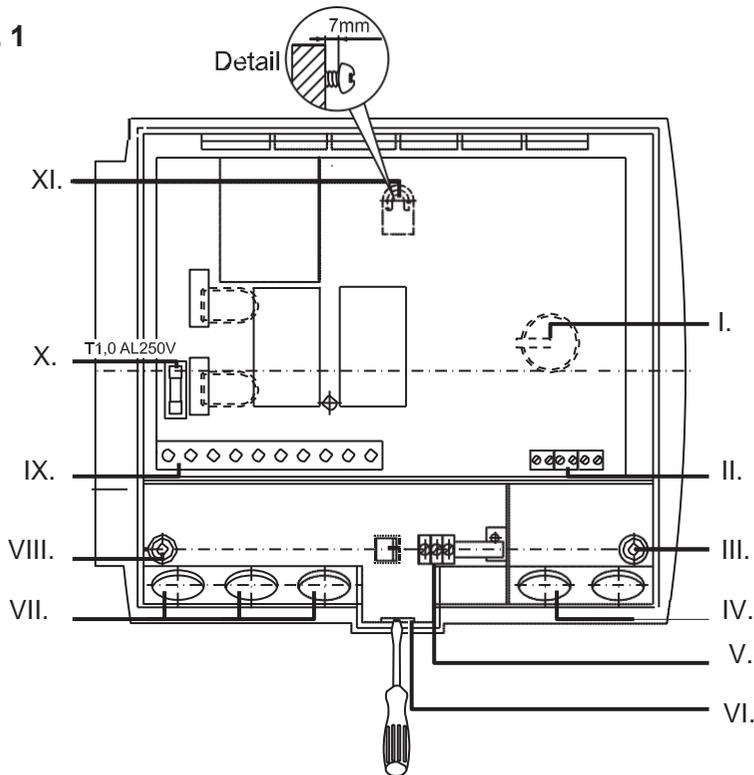
## **4.2. Leitungen anschließen**

Beachten Sie die **Abb. 1** (Seite 11) und die **Abb. 3** (Seite 15).

1. Klemmen Sie die weißen Ofenfühler-Leitungen an der Klemme F1 an der Klemmleiste **II.** an, wobei Sie nicht auf die Polung achten müssen.
2. Klemmen Sie die roten Ofenfühler-Leitungen an der Klemme TS an an der Klemmleiste **II.** an, wobei Sie nicht auf die Polung achten müssen.
3. Klemmen Sie die Ofen-, Versorgungs- und Lichtleitungen gemäß dem Anschlussplan (**Abb. 3**) an der Klemmleiste **IX.** an.
4. Klemmen Sie alle vorhandenen Schutzleiter an der Schutzleiterklemme **V.** an.

6. Setzen Sie die Gehäuseabdeckung an den oberen Rand des Gehäuseunterteils und schwenken Sie die Gehäuseabdeckung nach unten bis sie hörbar einrastet.
7. Stecken Sie den Temperaturwähler I. wieder auf. Achten Sie dabei auf die Abflachung der Steckachse.

**Abb. 1**



- |                                                 |                                                                          |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| <b>I.</b> Temperaturwähler                      | <b>VII.</b> Kabeldurchführungen für Licht-, Ofen- und Versorgungsleitung |
| <b>II.</b> Klemmleiste für den Ofenfühler       | <b>VIII.</b> Befestigungsöffnung links                                   |
| <b>III.</b> Befestigungsöffnung rechts          | <b>IX.</b> Klemmleiste für Licht-, Ofen- und Versorgungsleitung          |
| <b>IV.</b> Kabeldurchführung für den Ofenfühler | <b>X.</b> Lichtsicherung                                                 |
| <b>V.</b> Schutzleiterklemme                    | <b>XI.</b> Aufhängevorrichtung                                           |
| <b>VI.</b> Schnappverschluss                    |                                                                          |

### **4.3. Ofenfühler mit Übertemperatur-Sicherung montieren**

Beachten Sie die **Abb. 2** (Seite 13) und die **Abb. 3** (Seite 15).

#### **ACHTUNG!**

##### ***Störquellen beeinträchtigen die Signalübertragung***

- Verlegen Sie die Ofenfühler-Leitungen getrennt zu anderen Netzleitungen und Steuerleitungen.
- Schützen Sie einfach isolierte Leitungen durch ein Rohr (Doppelisolation).

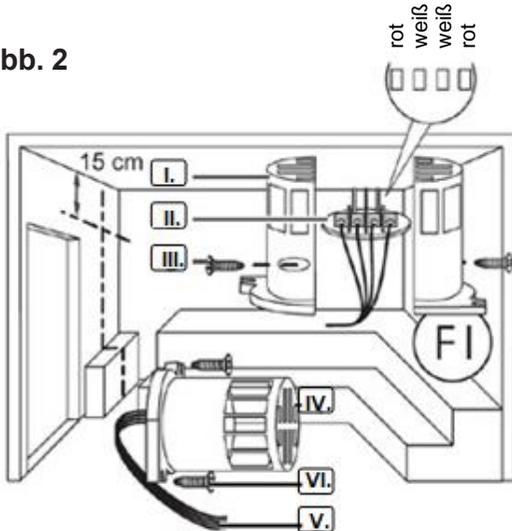


Die Ofenfühler-Leitungen dürfen nur unter folgenden Bedingungen verlängert werden:

- Verwendung einer bis 150 °C beständigen Silikonleitung
- Der Mindestquerschnitt der Leitung beträgt 0,5 mm<sup>2</sup>.
- Die Länge der Ofenfühler-Leitungen darf 10 m NICHT überschreiten.

1. Verlegen Sie die beiden 2-poligen Ofenfühler-Leitungen **V.** in der Wand der Saunakabine zum Montageort des Ofenfühlers **IV.** und fixieren Sie die Ofenfühler-Leitungen mit Leitungsschellen.
2. Ziehen Sie die beiden Halbschalen **I.** des Ofenfühlers auseinander.
3. Klemmen Sie die vier Anschlüsse der Ofenfühler-Leitung gemäß dem Anschlussplan (**Abb. 3**) an.
4. Nehmen Sie die Prüfungen gemäß Kapitel **4.4. Prüfungen durchführen** vor.
5. Legen Sie die Anschlussplatte **II.** quer (wie in **Abb. 2** gezeigt) in die Halbschalen **I.** des Ofenfühlers.
6. Schließen Sie die Halbschalen und verschrauben Sie sie mit den beiden Kreuzschlitzschrauben **III.** (9 mm).
7. Prüfen Sie, ob der Ofenfühler fest geschlossen ist.
8. Montieren Sie den Ofenfühler an der Ofen-Rückwand mit den beiden beiliegenden Holzschrauben **VI.** (16 mm). Die optimale Position ist oberhalb der Mitte des Saunaofens. Halten Sie einen Abstand von 15 cm zur Kabinendecke ein.

Abb. 2



- I. Halbschalen des Ofenfühlers
- II. Anschlussplatte
- III. Kreuzschlitzschrauben (9 mm)
- IV. Ofenfühler
- V. Ofenfühler-Leitungen
- VI. Holzschrauben (16 mm)

#### 4.4. Prüfungen durchführen

Die folgenden Prüfungen müssen von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.



#### **WARNUNG!**

***Die folgenden Prüfungen werden bei eingeschalteter Stromversorgung durchgeführt. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages.***

- Berühren Sie NIEMALS spannungsführende Teile.

1. Prüfen Sie den Kontakt der Erdungsleitungen an der Schutzleiterklemme.
2. Prüfen Sie die Sicherheitsabschaltung.

- a. Schalten Sie die Steuerung ein.

→ In der Anzeige blinkt 00.00.

Wenn im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird, fahren Sie bei Punkt **5. Problemlösung für den Monteur** fort.

# RORO

## 2023-01-12

- b. Öffnen Sie den Ofenfühler und klemmen Sie eine der beiden roten Ofenfühler-Leitungen ab.  
→ In der Anzeige erscheint E-12.
  - c. Klemmen Sie die rote Ofenfühler-Leitung wieder an.  
→ In der Anzeige blinkt 00.00.
  - d. Klemmen Sie nun eine der weißen Ofenfühler-Leitungen ab.  
→ In der Anzeige erscheint E-F1.
  - e. Klemmen Sie die weiße Ofenfühler-Leitung wieder an.
3. Prüfen Sie die Phasendurchschaltung der Relais bei Saunabetrieb:
- L1 → U          L2 → V          L3 → W

## 5. Problemlösung für den Monteur

**Problem:** Anzeige zeigt Fehlermeldung E-F1

**Problemlösung:** Temperaturfühler überprüfen:

- a. Trennen Sie die Saunasteuerung allpolig vom Netz.
- b. Lösen Sie die weißen Ofenfühler-Leitungen von der Klemme F1 an der Saunasteuerung.
- c. Messen Sie den Widerstand an den beiden Kabelenden.  
→ Bei Zimmertemperatur (~25 °C) muss der Wert 1,9 – 2,1 kΩ betragen.

**Problem:** Anzeige zeigt Fehlermeldung E-12

**Problemlösung:** Übertemperatur-Sicherung überprüfen:

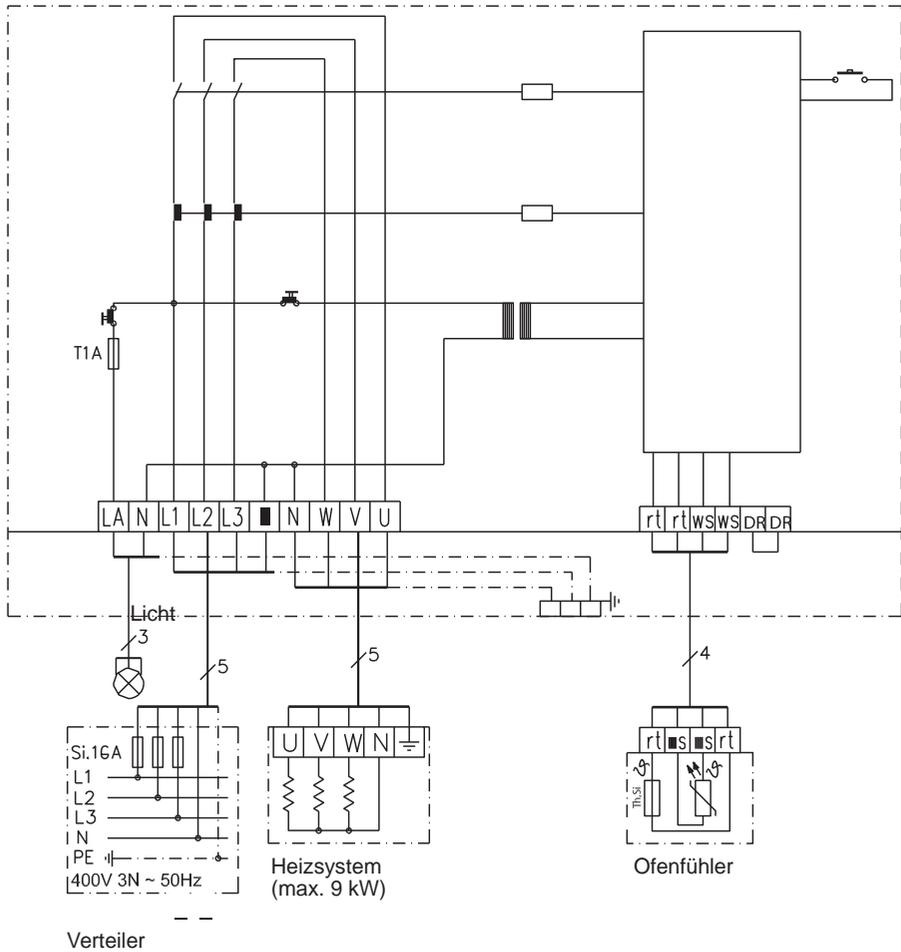
- a. Trennen Sie die Saunasteuerung allpolig vom Netz.
- b. Lösen Sie die roten Ofenfühler-Leitungen von der Klemme TS an der Saunasteuerung.
- c. Messen Sie den Widerstand an den beiden Kabelenden.  
→ Der Wert muss 0 kΩ betragen (Durchgang).

Bei abweichenden Messwerten kontrollieren Sie die Verkabelung und die Klemmung des Ofenfühlers.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

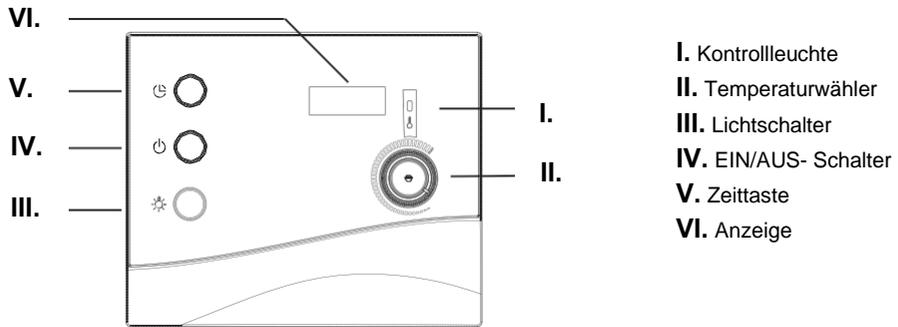
## 6. Anschlussplan

Abb. 3



## 7. Bedienelemente

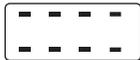
Abb. 4



## 8. Bedeutung der Anzeigen



blinkende Anzeige - Selbsttest der Steuerung oder Heizzeitüberschreitung (siehe **12. Problemlösung für Anwender** auf Seite **22**)



Heizung ist in Betrieb.



Heizung ist nicht in Betrieb.

## 9. Bedienung

Beachten Sie die **Abb. 4** auf Seite **16**.

### 9.1. Licht einschalten

Das Licht in der Saunakabine kann unabhängig vom EIN/AUS-Schalter **IV.** eingeschaltet und ausgeschaltet werden.

Um das Licht einzuschalten bzw. auszuschalten, drücken Sie den Lichtschalter **III.**

### 9.2. Saunasteuerung einschalten

Drücken Sie den EIN/AUS-Schalter **IV.**, um die Saunasteuerung einzuschalten.

- Die Kontrollleuchte **I.** leuchtet kurz.
- Ein Piep-Ton ist zu hören
- In der Anzeige **VI.** blinkt **00.00.**
- Die Saunasteuerung ist betriebsbereit.



**WARNUNG!**  
**Brandgefahr**

Brennbare Gegenstände, die auf dem heißen Saunaofen liegen, können sich entzünden und Brände verursachen.

- Legen Sie **NIEMALS** brennbare Gegenstände auf den Saunaofen.
- Stellen Sie sicher, dass **KEINE** brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie die Saunasteuerung einschalten.

### 9.3. Sauna starten - Schnellstart

1. Stellen Sie mit dem Temperaturwähler **II.** die gewünschte Saunatemperatur ein. Umso weiter Sie nach rechts drehen, umso höher wird die Kabinentemperatur.
2. Drücken Sie kurz die Zeittaste **V.**
  - Der Saunaofen wird eingeschaltet und beginnt zu heizen.
  - Die Kontrollleuchte **I.** leuchtet.

## 9.4. Sauna zeitverzögert starten (Betrieb mit Vorwahlzeit)



### **WARNUNG!**

#### **Brandgefahr**

Brennbare Gegenstände, die auf dem heißen Saunaofen liegen, können sich entzünden und Brände verursachen.

- Legen Sie NIEMALS brennbare Gegenstände auf den Saunaofen.
- Stellen Sie sicher, dass KEINE brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie die Vorwahlzeitfunktion aktivieren.

Sie können die Vorwahlzeit in 15-Minuten-Schritten einstellen. Die maximale Vorwahlzeit beträgt 23 Stunden und 45 Minuten. Die Vorwahlzeit wird in Stunden und Minuten angezeigt, z.B. werden 8 Stunden und 15 Minuten als 8.15 angezeigt.

1. Stellen Sie mit dem Temperaturwähler **II.** die gewünschte Saunatemperatur ein. Umso weiter Sie nach rechts drehen, umso höher wird die Kabinentemperatur.
2. Drücken Sie auf die Zeittaste **V.** und halten Sie diese gedrückt.
  - Die Kontrollleuchte **I.** erlischt.
  - Die Vorwahlzeit wird auf Null zurückgestellt und wird danach in 15 Minuten Schritten erhöht.
3. Wenn Sie die gewünschte Vorwahlzeit erreicht haben, lassen Sie die Zeittaste **V.** los.
  - Der Timer läuft und in der Anzeige **VI.** wird die verbleibende Vorwahlzeit angezeigt.
  - Der Punkt zwischen den Stunden und Minuten in der Anzeige **VI.** blinkt.
  - Nach Ablauf der Vorwahlzeit wird der Saunaofen eingeschaltet.

## 9.5. Vorwahlzeit löschen

Drücken Sie kurz die Zeittaste **V.**

- Die eingestellte Vorwahlzeit wird gelöscht.
- Die Kontrollleuchte **I.** leuchtet.

## **9.6. Saunasteuerung ausschalten**

Um die Saunasteuerung nach dem Saunabad auszuschalten, drücken Sie den EIN/AUS-Schalter **IV**.

→ Die Kontrollleuchte **I** erlischt.

## **9.7. Längere Betriebspausen**

Wenn Sie die Sauna längere Zeit nicht verwenden, schalten Sie die Hauptsicherungen der Saunasteuerung im Sicherungskasten au

## 10. Reinigung und Wartung

### 10.1. Reinigung

#### **ACHTUNG!**

#### ***Schäden am Gerät***

Die Saunasteuerung ist spritzwassergeschützt, trotzdem kann direkter Kontakt mit Wasser das Gerät beschädigen.

- Tauchen Sie das Gerät NIEMALS in Wasser.
  - Übergießen Sie das Gerät nicht mit Wasser.
  - Reinigen Sie das Gerät nicht zu feucht.
1. Tränken Sie ein Reinigungstuch in milder Seifenlauge.
  2. Drücken Sie das Reinigungstuch gut aus.
  3. Wischen Sie das Gehäuse der Saunasteuerung vorsichtig ab.

### 10.2. Wartung

Die Saunasteuerung ist wartungsfrei.

## 11. Entsorgung

- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien nach den gültigen Entsorgungs- richtlinien.
- Altgeräte enthalten wiederverwendbare Materialien, aber auch schädliche Stoffe. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll, sondern entsorgen Sie das Gerät nach den örtlich geltenden Vorschriften.

## 12. Problemlösung für Anwender

Beachten Sie die **Abb. 4** (Seite 16).

### 12.1. Heizzeitüberschreitung

**Problem:** In der Anzeige **VI.** blinkt "00.00".

**Ursache:** Nach einer Betriebsdauer von 6 Stunden schaltet die Saunasteuerung den Saunaofen aus Sicherheitsgründen automatisch ab (Heizzeit-Begrenzung).

**Problembeseitigung:**

Um die Saunasteuerung wieder in Betrieb zu nehmen, drücken Sie kurz die Zeittaste **V.**

- Der Saunaofen wird eingeschaltet und beginnt zu heizen.
- Die Kontrollleuchte **I.** leuchtet.

### 12.2. Licht leuchtet nicht

**Problembeseitigung:**

1. Schalten Sie die Saunasteuerung mit dem EIN/AUS-Schalter **IV.** aus.
2. Schalten Sie die Hauptsicherungen der Saunasteuerung im Sicherungskasten aus.
3. Tauschen Sie das Leuchtmittel der Saunabeleuchtung aus.
4. Schalten Sie die Hauptsicherung wieder ein.
5. Drücken Sie den Schalter **III.**
  - Wenn das Licht weiterhin nicht leuchtet, verständigen Sie Ihren Lieferanten.

### **12.3. Fehlermeldungen**

#### ***Fehlermeldungen in der Anzeige VI.***

Eine Fehlermeldung signalisiert einen elektrischen Defekt der Anlage. Die Saunasteuerung ist nicht mehr betriebsbereit.

1. Notieren Sie die Fehlermeldung
2. Schalten Sie die Saunasteuerung aus.
3. Schalten Sie die Hauptsicherungen der Saunasteuerung im Sicherungskasten aus.
4. Verständigen Sie Ihren Kundendienst.

<b><u>Fehler</u></b>	<b><u>Beschreibung</u></b>	<b><u>Ursache / Behebung</u></b>
E-F1	Leitungskurzschluss / unterbrochene Leitung / Ofenfühler defekt.	Siehe Punkt <b>5. Problemlösung für den Monteur</b> auf Seite <b>14</b>
E-12	Unterbrochene Leitung oder Schaden an der Übertemperatur-Sicherung.	Siehe Punkt <b>5. Problemlösung für den Monteur</b> auf Seite <b>14</b>
E-PI	Ofenfühler / Übertemperatursicherung falsch angeschlossen.	Siehe Punkt <b>5. Problemlösung für den Monteur</b> auf Seite <b>14</b>

## 13. Technische Daten

### **Umgebungsbedingungen**

---

Lagertemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Umgebungstemperatur:	-10 °C bis +40 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 95%

### **Saunasteuerung**

---

Abmessungen:	236 x 195 x 90 mm
Schaltspannung / dreiphasig 3N:	400 V
Frequenz:	50 Hz
Schaltleistung Heizgerät AC 1:	3 x 3 kW
Schaltstrom pro Phase / Heizgerät AC 1:	13 A
min. / max. Aufnahmeleistung:	4,3 / 6,3 VA
Schutzart (spritzwassergeschützt):	IP X4
Temperatur-Einstellbereich:	+40 °C bis +125 °C
Anschluss an das Versorgungsnetz als Festverdrahtung (Festanschluss)	

### **Licht**

---

Schaltleistung:	100 W
Sicherung:	1 A T

### **Thermische Sicherheit**

---

Ofenfühler mit Übertemperatur-Sicherung (139 °C Abschalttemperatur)  
Automatische Abschaltung nach 6 h (Heizzeit-Begrenzung)  
Einfühlersystem mit Temperaturfühler über dem Ofen



***Anschlussleitungen***

---

Versorgungsleitung:	min. 5 x 2,5 mm <sup>2</sup>
Ofenzuleitung:	min. 1,5 mm <sup>2</sup>
Fühlerleitungen:	min. 0,5 mm <sup>2</sup>
Lichtleitung:	min. 1,5 mm <sup>2</sup>

***Temperaturbeständigkeit***

---

Ofen-, Licht- und Fühlerleitungen	min. 150 °C
Versorgungsleitung	min. 90 °C

***Vorwahlzeitfunktion***

---

Minimale Vorwahlzeit	15 Minuten
Maximale Vorwahlzeit	23 Stunden 45 Minuten
Intervall	15 Minuten-Schritte

